

Elfen und Einhörner im Weltall

Hallo, ich bin Jana, Jana Diener. Ich wohnte auf der Kaiserswerther-Str.157 und meine Familie nervte. Also habe ich mir gedacht „Hey, warum fliegst du nicht mal ins Weltall.“ Meinen Eltern habe ich es auch sofort erzählt. Und nach langem Einreden haben sie „ja“ gesagt. Und jetzt bin ich auf dem Mond. Am besten erzähle ich euch die Geschichte von Anfang an.

Ich bin mit einer Rakete ins Weltall geflogen. Als ich aussteigen wollte habe ich mich auf einmal in eine Elfe verwandelt. Ich war ganz erschrocken und schrie auf. Aus dem Nichts kamen 2 Elfen angeflattert, sie mussten wohl meinen Schrei gehört haben. Sie sagten: „Wir heißen Lilli und Leon“. „Leon ist ein echter Prinz“, sagte Lilli. „Aber warum sieht es hier so trocken aus, wenn es noch wunderschöne Elfen gibt?“ fragte ich. Leon sagte : „Setz dich und ich erzähle dir die traurige Geschichte. Also es war so:

Es lebten wir Elfen auf diesem wunderschönen Planet. Überall waren tolle Pflanzen, bis eines Tages die Dienerin von der mächtigen Hexe Sachutti kam und unser Land zerstörte.“ „Aber warum kam sie?“ fragte ich. „Weil sie die Hörner der Einhörner haben möchte.“ „Aber warum?“ „Weil sie jung bleiben möchte. Es ist schrecklich. Aber vielleicht kannst du uns helfen.“ „ICH?“ „Ja!“ „A“ weiter kam ich nicht denn von hinten stupste mich irgendetwas an. Ich drehte mich um und sah ein wunderschönes Einhorn. Es war weiß mit einer pinken Mähne und einem schillernden Horn. „Wow“ konnte ich nur sagen. Auf einmal kam ein kleines ebenfalls wunderschönes Einhorn angetrabt. Es hatte ein weißes Fell, seine Mähne war gelb und auch wie das andere Einhorn hatte es ein wunderschönes, glänzendes Horn. „Das ist Lüriar und der Kleine da ist Onschau“, sagte Lilli.

Plötzlich verdunkelte sich der Himmel und es kamen große blaue Flugdinosaurier mit Menschen angefliegen. „In Deckung!“ schrie Lilli. „Achtung hinter die Bäume!“ rief Leon. Ich rannte Leon und Lilli einfach hinterher. Ganz unerwartet schrie Leon: „Sachutti, verschwinde!“ „Ich denke nicht daran!“ „Oh doch“, sagte Leon und nahm seinen Wasserblitzer und schoss. Die Menschen schrumpften und schrumpften da sie kein Wasser vertragen konnten. „Was ist jetzt los?“ fragte ich erstaunt. „Egal“, sagte Leon. Lilli schrie: „Sie können jederzeit wiederkommen!“

Tage vergingen und jeden Tag kamen Sachutti und ihre Armee. Irgendwann sagte ich zu Lilli: „Lilli, ich vermisse meine Eltern. Was hältst du davon, wenn ich meine Eltern hole als Unterstützung?“ „Gute Idee!“

Also flog ich zur Erde und holte meine Eltern. Als sie auch bei Lilli und Leon angekommen waren, verwandelten sie sich ebenfalls in Elfen. Zusammen schlugen wir Sachutti und ihre Armee in die Flucht.

Als das geschah, verwandelte sich der Mond zu Appoteneck. Alles um uns herum fing an zu blühen. Pflanzen wurden lebendig, Schmetterlinge flatterten umher. Es war toll. Meine Eltern, Lilli, Leon, die anderen Elfen und ich wir wohnen noch heute auf Appoteneck.

Jana

Lilli

Jana

Leon



Lycias



Onschou

